



# Karstadt-Beschäftigte wollen endlich zurück in die Tarifbindung!

»Wir verdienen wieder Geld an der Ladenkasse«.

Mit der Neueröffnung einer Filiale in Berlin-Tegel »betreten wir einen neuen Abschnitt in der Karstadt- und Einzelhandels-geschichte in Deutschland«.

Die Geschäftsführung der Karstadt Warenhaus GmbH in Person von Miguel Müllenbach und Dr. Stefan Fanderl verkündet über alle Medien, **dass Karstadt sich auf dem Weg der Besserung und Gesundung bewegt.**

**Die Beschäftigten haben diese Ankündigungen erfreut zur Kenntnis genommen.** Für uns stellt sich allerdings die Frage, wann auch wir an der positiven Entwicklung beteiligt werden, für die wir in den letzten Jahren so viel getan haben.



## Tarifverträge schützen MENSCHEN HANDELN

**Wann steigen unsere Einkommen endlich mal wieder?** Wann und wie wird die Rückkehr in die volle Tarifbindung verbindlich geregelt? Wie sollen die Regelungen zur Standort- und Beschäftigungssicherung aussehen? Diese Fragen hat die Bundestarifkommission Karstadt auf ihrer Sitzung am 7. Juli 2016 in Kassel umfassend diskutiert.

Herausgekommen ist ein Eckpunktepapier zur Standort- und Beschäftigungssicherung, das unter der Überschrift »Zukunftstarifvertrag Karstadt Warenhaus« einstimmig verabschiedet wurde.

**Die wesentlichen Punkte sind:**

- Sofortige **Rückkehr** in die Tarifbindung durch Mitgliedschaft im HDE unter Anerkennung aller gültigen regionalen Tarifverträge des Einzel- und Versandhandels!
- Kein Verzicht der Beschäftigten der KWH auf **Urlaubs- und Weihnachtsgeld!**
- Festlegung von Angleichungsschritten für die **Anhebung der Tarifentgelte** während der Laufzeit des Tarifvertrages unter Berücksichtigung der wirtschaftlichen Situation des Unternehmens!
- **Standort- und Beschäftigungssicherung** für alle Betriebsstätten und alle Mitarbeiter!



Handel

Vereinte  
Dienstleistungs-  
gewerkschaft



